



## Werkinformation

Graf-Schlicker (Hrsg.)

### **InsO**

Kommentar zur Insolvenzordnung

Herausgegeben von MinDir Marie Luise Graf-Schlicker

4., neu bearbeitete Auflage 2014

1.878 Seiten. Broschur € 148,00

ISBN 978-3-8145-2004-9

Zwei Jahre ESUG haben das Insolvenzverfahren massiv verändert. Die positiven Sanierungsansätze des ESUG gehen einher mit einer Fülle von Streitfragen zu einzelnen Regelungen, insbesondere im Bereich der Eigenverwaltung und der Auswahl des Insolvenzverwalters bei Beteiligung des vorläufigen Gläubigerausschusses. Hier setzt der Kommentar an. Er wertet die Rechtsprechung umfassend aus, bezieht aber auch die einschlägige Literatur zu den streitigen Fragen ein, so dass der Praktiker einen stringenten Leitfaden zur Lösung der Probleme erhält.

Da das Steuerrecht eine entscheidende Rolle bei der Sanierung von Unternehmen spielt, enthält das Werk erstmals gesonderte Kommentierungen zum Steuerrecht bei den relevanten Vorschriften.

Die Reform der Verbraucherinsolvenz tritt in Kraft: Vom 1. Juli 2014 an bietet das Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte Schuldner neue Möglichkeiten der Entschuldung und stellt zugleich einen angemessenen Ausgleich zu den Rechten der Gläubiger her. Der Kommentar setzt sich mit den Neuregelungen und den ersten dazu aufgeworfenen Fragen umfassend auseinander und bietet so einen effektiven Einstieg in die Thematik.

Das Werk bleibt aber nicht bei aktuellen Regelungen stehen, sondern befasst sich auch mit den geplanten Regelungen zum Konzerninsolvenzrecht. Mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen soll der mit dem ESUG eingeschlagene Weg für konzern- oder gruppenverbundene Unternehmen fortgesetzt werden. Der Kommentar bietet einen Überblick über den Regelungsinhalt des Regierungsentwurfs und enthält Erläuterung zu den darin enthaltenen Einzelregelungen.

### **Herausgeberin**

Marie Luise Graf-Schlicker leitet als Ministerialdirektorin im Bundesjustizministerium die Abteilung Rechtspflege, zu der auch das Insolvenzrecht gehört. Dorthin wechselte sie vom Landgericht Bochum, dessen Präsidentin sie lange Jahre war. Zuvor befasste sie sich im Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Umsetzung der Insolvenzrechtsreform und leitete u.a. die Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Insolvenzrecht“. Sie ist durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen bestens ausgewiesen.

---

Der RWS Verlag stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung. Sie sind abrufbar unter [rws-verlag.de/Rezensionsregeln](http://rws-verlag.de/Rezensionsregeln).

Kontakt: RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH • Rezensionen • Ingrid Seppel  
Fax: (0221) 400 88 77 • E-Mail: [rezensionen@rws-verlag.de](mailto:rezensionen@rws-verlag.de)